



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Der ... Teil|| aller Bücher vnd Schrifften des|| thewren/  
seligen Mans Doct. Mart. Lutheri**

Vom XXVIII. jar an/ bis auffs XXX. Ausgenomen etliche wenig Stück/ so zu  
ende des dritten Teils gesetzt sind

**Luther, Martin**

**1566**

**VD16 ZV 10108**

Kurtze Vorrede D. M. L. vber das Büchlin von der falschen Bettler Bübrey.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37065**

## Kurze Vorrede D.M.L.

über das Büchlin/von der falschen

Bettler büberey etc.

Anno M. D. XXVIII.

**S**Is Büchlin von der Bettler büberey/  
hat zuvor einer lassen im Druck ausgehen/ Der  
sich nennet/ Expertum in truffis/ Das ist/ein recht/  
erfarner Gesell in Büberey/ Welches auch dis  
Büchlin wol beweiset/ Ob er sich gleich nicht  
also genennet hette. Ich habt aber für gut  
angesehen/ das solch Büchlin nicht alleine am tage bliebe/Son/  
dern auch fast überall gemein würde/ Damit man doch sehe  
vnd greiffe/ Wie der Teufel so gewaltig in der Welt regire/  
Obs helfsen wolte/ das man klug würde/ Und sich für jnen  
ein mal fürsehen wolte. Es ist freilich solch rottwelsche Spra/  
che von den Jüden komen/ Denn viel Ebreischer wort darin/  
nen sind/ Wie denn wol mercken werden/ die sich auf Ebreisch  
verstehen.

Aber die Glose vnd rechter Verstand/dazu die trewe War/  
nung dieses Büchlins/ ist freilich diese/ Das Fürsten/Herrn/  
Rethen in Stedten / vnd jederman solle klug sein/ Und  
auff die Bettler sehen/ vnd wissen/ Das/ wo man nicht wil  
Hausarmen vnd dürftigen Nachbarn geben vnd helfsen/wie  
Gott geboten hat/ Das man dafür aus des Teufels anreizun/  
ge/ durch Gott:s rechts Urteil/ gebe solchen verlauffenen/  
verzweilten Buben zehn mal so viel/ Gleich wie wirs biss/  
her an die Stift/ Klöster/ Kirchen/ Kappellen/Bettel/  
mönchen auch haben gehatt/ Da wir dierechten Armen ver/  
liessen.

DArumb soll billich einigliche Stad/vnd Dorff ir eigen Ar/  
men wissen vnd kennen/ als im Register verfasset/Das sie jnen  
helfsen möchten. Was aber ausländische oder frembde Bett/  
ler weren/ nicht on Briefe oder Zeugnis leiden. Denn es geo/  
schicht allzu grosse Büberey darunter/ Wie dis Büchlin mels

Sss iiiij def

Vorrede D. M. L. auff das Büch. H. L. Klingebeile etc.  
det/ Vnd wo ein igliche Stad irer Armen also warneme/Were  
solcher Büberey bald gesteuert vnd gewehret. Ich bin selbs diese  
jar her so beschissen/vnd versucht von solchen Landstreichern  
vnd Jungendreschern/mehr denn ich bekennen wil. Darumb sey  
gewarnet/ wer gewarnet sein wil/ Vnd thue seinem Nebesten  
guts/nach Christlicher lieb/art vnd gebot. Das helfft uns Gott.  
AMEN.

Vorrede D. M. L. auff das  
Büchlin Herrn Licentiaten Klingenbeil/vonder  
Priester Ehe/darin Er gedenkt der Kirchen Reformation  
Die er von Gottes gnaden/durch die Lere des  
Euangelij angericht vnd gemacht hat.

Anno M. D. XXVIII

**I**ch mus mich ein mal rhünen/ Denn  
ich habe mich lange nicht gerhünet. Man hat lange  
nach einem Concilio geschrien/Dadurch die Kirchenfei-  
mitz würde/ Ich meine ja/ ich habe ein Concilium au-  
gericht/vnd Reformation gemacht/Das den Papisten  
die Ohren klingen vnd das Hertz bersten will für großer  
Bosheit/ Denn ich halts fürwar/Das/wenn gleich  
der Papst sol ein gemein Concilium halten/Es würde nicht so viel di-  
nen ausgericht werden.

Erstlich hab ich die Papisten in die Bücher gejagt/ sonderlich  
in die Schrift/ Vnd den Heiden/Aristotelem/ vnd die Summiſten/  
ſamt den Sophisten/ mit irem *Sententiarum* vom Platz getrieben/Das  
sie weder auff der Cantzel/noch in Schulen/so regiren vnd leren/Wie  
ſie zuvor gethan haben/Welchs ich achte/ das kein Concilium bette  
vermocht.

ZVm andern/ Habe ich ja das grosse Geprenge vnd Zoll  
marckt des verfürischen Ablas stiller gemacht/Welchs kein Concilium  
umhett dürfen anrören.

ZVm dritten/ Denn Walfarten vnd Feldteufeln/ fass die  
Strassen gelegt. So hoffe ich auch/ der Klöster vnd Stifte folle hinc  
furt ein masse werden/ Vnd viel ander grosse Stücke mehr/ Welche  
die Papisten müssen faren/fallen/vnd liggen lassen/Darüber sie nicht  
vnbillich so toben vnd wüten/Vnd dank folten sie auch haben/Wo  
ſie mit

